



In der Nacht zum 9. März haben Agenten des Secret Service auf einen bewaffneten Mann in der Nähe des Weißen Hauses geschossen. Der Zustand des Mannes ist derzeit unbekannt.

Ein besorgniserregender Hinweis

Die Polizei hatte den Secret Service zuvor darüber informiert, dass sich ein „suizidgefährdeter“ Mann aus Indiana auf dem Weg nach Washington befand. Wenig später wurde er in der Nähe des Weißen Hauses gesichtet.

Bewaffnete Konfrontation eskaliert

Als die Agenten ihn stellten, kam es zu einer Konfrontation. Laut einer offiziellen Mitteilung auf X (ehemals Twitter) eskalierte die Situation, woraufhin die Sicherheitskräfte das Feuer eröffneten. Der Mann wurde anschließend in ein Krankenhaus gebracht.

Ermittlungen laufen

Über den Gesundheitszustand des Mannes gibt es noch keine offiziellen Informationen. Die Polizei von Washington hat die Ermittlungen übernommen, um den genauen Ablauf des Vorfalls zu klären.

Diese Ereignisse unterstreichen erneut die strengen Sicherheitsmaßnahmen rund um das Weiße Haus – ein Ort, an dem jede potenzielle Bedrohung mit höchster Wachsamkeit behandelt wird.

Von C. Hatty

Secret Service personnel were involved in a shooting following an armed encounter with a person of interest shortly after midnight on March 9 at 17th and G Streets NW. Media staging area will be at 17th and Pennsylvania.
pic.twitter.com/0sEH7ma0BE

— Anthony Guglielmi (@SecretSvcSpox) March 9, 2025